

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Jahrgang.

Nr. 44.

1. Nov. 1917.

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadien, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volkschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Nickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Allerheiligen. — Die Jahresmonate in Bild und Spruch. — Unsere Exkursionen. — Fürsorge für Schwachbegabte. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Krankenkasse. — Schenkung. — Bücherschau. — Inserate.

Beilage: Mittelschule Nr. 7 (philologisch-historische Ausgabe).

Allerheiligen.

Wie bitter und düster muß es zuweilen in langen Nachtstunden dem Soldaten im Schützengraben zu Mute sein. — Wenn sich da vor ihm auf einmal die Finsternis zerteilte und das strahlende Bild der Friedensfeier vor seinen Augen stünde und er sich selber und alle, die jetzt mit ihm im Kampfe stehen, im Festzuge mit schreiten sähe, jubelnd und mit Blumen geschmückt, was für ein seliges Schauen wäre das!

So heben wir heute vom Kampfplatz unsern Blick hinauf zur Stadt Gottes und sehen dort alle Heiligen ihre selige Friedens- und Siegesfeier begehen. Und wem es schwer zu Mute, der richtet sich wieder auf. Beim Aufgange eines solchen Lichtes schwindet die Finsternis, beim Anblicke solcher Freude entfliehen Trauer und Mutlosigkeit.

Das gilt auch für den Erzieher, für den Charakterbildner, für den Lehrer im höchsten Sinne des Wortes. Beim Anblicke „Aller Heiligen“ löst sich der Schul-Pessimismus auf.

Diese seligen Legionen haben das Ziel des Lebens erreicht. Sie sind die Vollblüte menschlicher Tugend, die reife Fülle christlicher Heiligkeit. Sie stellen die Erfüllung aller Erzieherideale dar. Die Bekämpfung jeder Leidenschaft, die Verleugnung des eigennützigen Ichs, die Hingabe an das Höchste und Reinste, an Gott und einzige an Gott: hier ist dieses Ahnen und Sehnen Wirklichkeit geworden. Hier sind die Kinder der Menschen wirklich zu Kindern Gottes geworden; sie treten als Wesen vor uns, die Kindheitsgesinnung und den